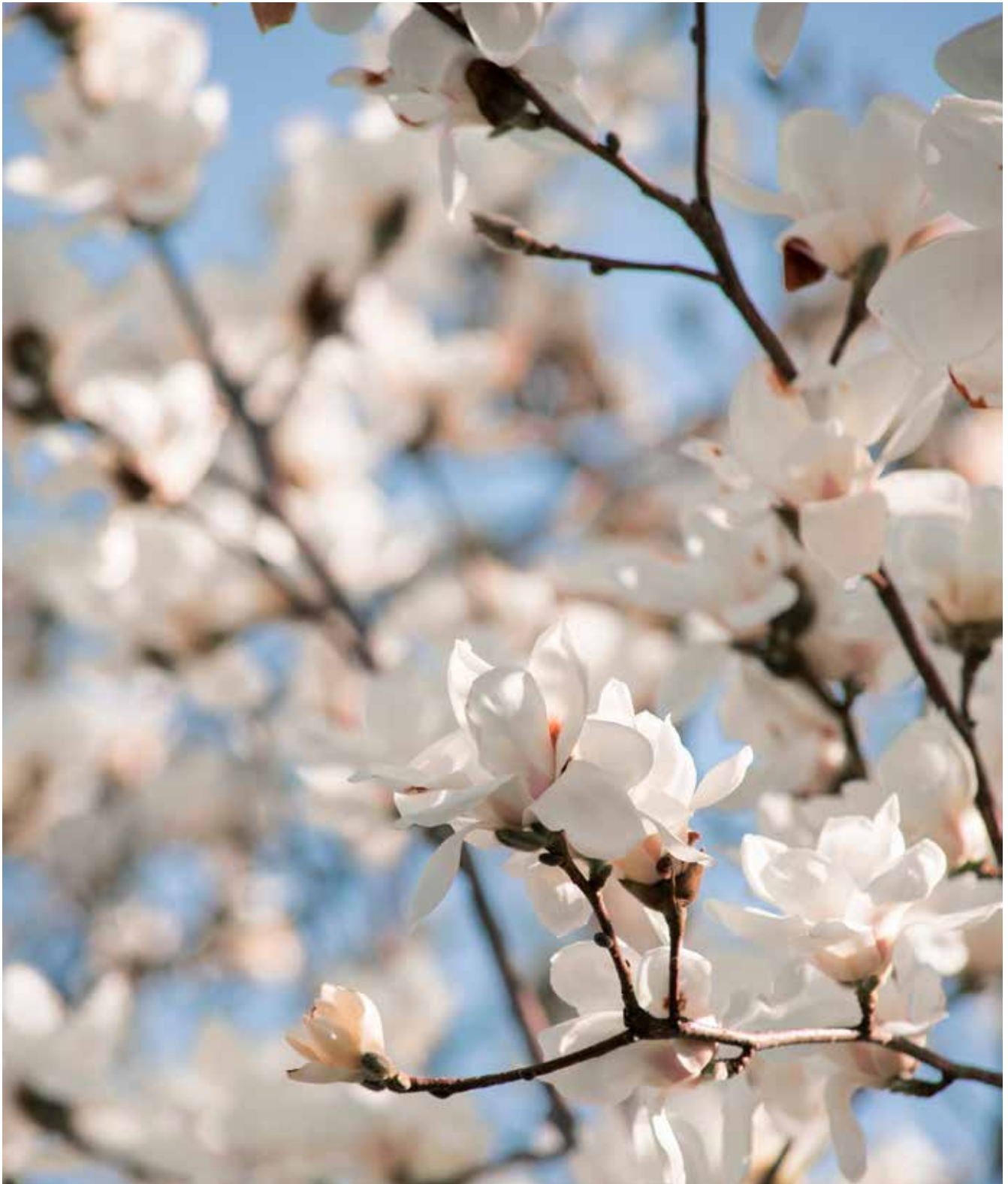


MEIN BAUVEREIN

Mitgliedermagazin – Ausgabe 01/26 – Nr. 34


BAUVEREIN KETTWIG eG
GRÜNDUNGSJAHR 1918



**Neues zum zweiten
Baubschnitt Ickten**
Interview mit
Bauverein-Vorstand
Rainer Terboven

**Neuer Strom- und
Gasvertrag**
So profitieren die
Mitglieder des
Bauverein Kettwig

**MGV und Wahl
des Aufsichtsrates:**
Portrait der Kandidaten
Donna Heit und
Fabian Schruppf

Mein Bauverein

Frühling/Sommer 2026

INHALT

- 4 Zweiter Bauabschnitt
Icktener Straße
- 5 Balkon-Olympiade
- 6 Typisch Genossenschaft
- 7 Service und Tipps für Senioren
- 8 Neuer Strom- und Gasvertrag
- 9 Kandidaten zur Wiederwahl
- 10 Tag der Nachbarschaft
- 11 Rückblick Schiffstour /
Neujahrsempfang
- 12 Artenvielfalt
- 13 Kurz notiert
- 14 Kontakt / wichtige Adressen
- 15 Die bunte Seite



Das Titelbild zeigt die Blütenpracht im Frühling. Derzeit vielerorts in Kettwig zu sehen.

Kurzmeldungen

Aktuelles für Sie notiert



Am 24. Juni findet um 18 Uhr die Mitgliederversammlung des Bauvereins statt. Erneut wird das Zusammentreffen im Sengelmannshof organisiert. Auf der Agenda steht unter anderem die Wiederwahl von zwei Aufsichtsratskandidaten. Weiterhin wird Geschäftsführer Hans-Joachim Hess die Anwesenden über die wirtschaftliche Entwicklung und wichtige Neuerungen informieren und einen Einblick in aktuelle Bauprojekte geben.

Seit Anfang des Jahres werden die Wohnungen nach den aktuellen gesetzlichen Richtlinien mit Rauchwarnmeldern der Firma Syscon RWM GmbH ausgestattet. Die Austauscharbeiten haben bereits begonnen. Die Mitglieder erhalten einen Termin per Postkarte. Wunschtermine sind aufgrund einer kosteneffizienten Tourenplanung leider nicht möglich.

Magazin gedruckt und digital für Sie



Nachhaltig denken – das ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher wird das Mitgliedermagazin des Bauverein Kettwig e.G. seit der 31. Ausgabe in einer kleineren Auflage gedruckt. Weiterer Vorteil: Es spart Kosten. In Papierform wird das Magazin nur noch an die Mitglieder versendet, die beim Bauverein wohnen. Alle nicht beim Bauverein wohnenden Mitglieder können sich das Magazin in der Geschäftsstelle abholen oder es digital lesen unter: bauverein-kettwig.de/mitgliedermagazine



»Der Bauverein Kettwig schafft für seine Mitglieder eine solide Grundlage für eine planbare Energieversorgung«

Liebe Mitglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

der Bauverein Kettwig entwickelt sich weiter – und das gemeinsam mit Ihnen. Ein wichtiger Meilenstein ist der zweite Bauabschnitt unseres Projekts in Ickten. Mit ihm wollen wir weiteren modernen und bezahlbaren Wohnraum in unserem Stadtteil schaffen. Gleichzeitig achten wir darauf, dass sich die neuen Gebäude harmonisch in die gewachsene Umgebung einfügen und den hohen Qualitätsansprüchen unserer Genossenschaft gerecht werden.

Im Hinblick auf Energie haben wir unsere Partnerschaft mit den Stadtwerken verlängert. Mit dem Abschluss eines neuen Strom- und Gaslieferungsvertrags stellen wir unsere Versorgung langfristig und zuverlässig auf. Damit schaffen wir eine solide Grundlage für eine sichere und planbare Energieversorgung in unseren Häusern.

Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage werden wir den von uns eingeschlagenen Weg der Dekarbonisierung noch konsequenter verfolgen. Dies bedeutet konkret, dass wir in diesem Jahr voraussichtlich sechs bis acht Wärmepumpen installieren werden. In der internen Planung beschäftigen wir uns bereits mit der nächsten energetischen Sanierung.

Neben all diesen Partnerschaften und Projekten sind es aber vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, die unseren Bauverein lebendig machen. Die nächste Tour mit der Weissen Flotte steht bevor – ein schöner Tag auf dem Wasser mit guten Gesprächen und vielen Begegnungen. Ebenso unterstützen wir den Tag der Nachbarschaft, der zeigt, wie stark der Zusammenhalt in einer Genossenschaft sein kann. Machen Sie gerne mit!

Ein besonderes Anliegen ist uns auch der Klima- und Artenschutz. Mit neuen Wildblumenwiesen setzen wir nicht nur farbenfrohe Akzente, sondern leisten zugleich einen Beitrag zur Artenvielfalt. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommer mit Ihnen!

Herzlich Ihr

Hans-Joachim Hess
Geschäftsführender Vorstand

Aktuelles zum zweiten Bauabschnitt in Ickten



Hans-Joachim Hess und Rainer Terboven vom Vorstand des Bauvereins mit den Plänen für den zweiten Bauabschnitt.

Die beiden Neubauten des Bauvereins in Ickten können sich sehen lassen und sollen schon bald durch weitere Gebäude ergänzt werden. „Mein Bauverein“ sprach mit Vorstand Rainer Terboven über das Projekt.

Der erste Bauabschnitt in Ickten ist umgesetzt, umfasst zwei Wohnhäuser und ist mittlerweile für viele Bauverein-Mitglieder zu einem neuen Zuhause geworden. Der zweite Bauabschnitt steht bevor, kann jedoch aufgrund eines Wechsel des Generalunternehmers noch etwas auf sich warten lassen.

„Wir haben den Generalunternehmer gewechselt, weil die Bauzeit ursprünglich viel kürzer sein sollte und es nicht so lief, wie wir uns das anfänglich vorgestellt hatten“, erläutert Bauverein-Vorstand Rainer Terboven die Entscheidung.

„Nun ist der Bauantrag für alle weiteren drei Bauabschnitte gestellt und wir warten aktuell auf die Genehmigung seitens

der Baubehörde“, erklärt Rainer Terboven. Ist die Genehmigung erfolgt, könnten die Abbrucharbeiten beginnen und im Anschluss der Neubau starten. „Wir haben uns allerdings bisher noch nicht entschieden, ob wir von den drei geplanten Gebäuden des zweiten Bauabschnitts, Kaienburgsweg 2, Icktener Straße 5 und 7, alle drei oder zwei oder erst einmal nur eines realisieren“, resümiert Rainer Terboven.

Es wird nicht wie bei den bereits bestehenden zwei Neubauten in Modulbauweise gebaut, sondern als Holzrahmenbau. „Die fertigen Wände werden geschossweise aufeinandergesetzt“, informiert Terboven.

„Gespräche mit dem Bauamt und der NRW-Bank vor Ort beim Bauverein haben ergeben, dass die Planung ggfs. durch neue Parameter im Hinblick auf gestiegene Bau- und Finanzierungskosten noch einmal überarbeitet werden muss“, fügt Geschäftsführer Hans-Joachim Hess hinzu. ■

Dachausbau Hegelstraße

Der Dachausbau der Gebäude an der Hegelstraße 3 und 5 und die damit verbundene energetische Sanierung lassen auf sich warten, da noch immer keine Baugenehmigung seitens der Stadt erteilt wurde.

An der Hegelstraße soll zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden. „Dazu muss das Dach angehoben werden“, ergänzt Bauverein-Vorstand Hans-Joachim Hess. Der Höhenunterschied wird mit Stufen angeglichen. ■



Ist die Baugenehmigung erteilt, kann in der Hegelstraße der Dachausbau starten.

Geschäfte an der Haustür

Der Bauverein warnt vor Haustürgeschäften rund um das Thema „Glasfaser“. Derzeit sind viele Anbieter unterwegs, die nicht alle die besten Absichten hegen.

Der Bauverein empfiehlt daher generell, von Haustürgeschäften abzuweichen. Sollte bereits ein Vertragsabschluss getätigt worden sein, besteht rechtlich betrachtet zwei Wochen lang ein Widerrufsrecht. ■

Bauverein Balkon-Olympiade: Mitmachen lohnt sich!

Wer hat den schönsten Balkon im Frühjahr/Sommer? Jetzt ist sie da – die Zeit, in der Balkone endlich wieder zum Leben erwachen. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die Häuserfassaden wärmen, Geranien, Petunien und Lavendel in voller Blüte stehen und es nach frischen Kräutern duftet, dann verwandeln sich unsere Balkone in kleine Wohlfühloasen.

Der Bauverein lädt alle Mitglieder herzlich dazu ein, den eigenen Balkon wirkungsvoll in Szene zu setzen und an der **Bauverein Balkonolympiade** teilzunehmen. Ganz gleich, ob man einen naturnahen und insektenfreundlichen Rückzugsort schaffen möchten, Gemüse und Kräuter anbauen oder mit originellen Deko-Ideen und stimmungsvoller Beleuchtung Akzente setzen will – jeder Balkon erzählt seine eigene Geschichte und oft sind es gerade die kleinen Ideen, die einen Balkon besonders machen.

Gartencenter-Gutscheine zu gewinnen!

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn wir verlosen Gartencenter-Gutscheine für Schley's Blumenparadies. Die schönsten Balkone stellen wir in der nächsten Ausgabe unserer Mieterzeitschrift vor. So können sich andere Mitglieder oder Hausgemeinschaften inspirieren lassen und vielleicht die eine oder andere Idee für das kommende Jahr aufgreifen.

Und so können Sie an der Balkonolympiade teilnehmen: Fotografieren Sie Ihren Balkon - und das gerne aus verschiedenen Perspektiven. Senden Sie uns dann Ihre Bilder

mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und ggf. einer kurzen Beschreibung Ihres Balkonkonzepts bis Montag, 18. Mai, an rueckmeldung@bauverein-kettwig.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, kreative Ideen und einen Sommer voller Blüten und Begegnungen. Die Balkonolympiade soll nicht nur ein Wettbewerb sein, sondern vor allem Freude bringen und Nachbarschaft noch ein Stück lebendiger machen. ■



Auf dem eigenen Balkon sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Attraktive Angebote für Familien



Eine Wohnungszusammenlegung schafft großzügige Blickachsen.

Der Bauverein Kettwig möchte gerne junge Familien unterstützen und ihnen den Raum geben, den sie benötigen. Bereits zweimal wurden zu diesem Zwecke zwei Wohnungen zusammengelegt.

Am Bilstein und Zur Kanzel hat es sich ergeben, dass aus zwei kleinen Wohnungen jeweils eine große entstanden ist. „Wir möchten auf die Bedürfnisse der nachfolgenden Generation eingehen und größeren Wohnraum für Familien anbieten. Natürlich lässt sich dies nicht überall realisieren“, erklärt Hans-Joachim Hess.

Voraussetzung dafür sind zwei freigewordene Wohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft. Aktuell wird ein drittes „Aus zwei mach eins“-Projekt in der Heinrich-Heine-Straße umgesetzt. ■

Typisch Genossenschaft

Genossenschaftliches Wohnen gehört zu den verbreitetsten Wohnformen in Deutschland: Die Mitgliedschaft in einer Wohnungsgenossenschaft verbindet Sicherheit, Mitbestimmung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Viele Vorteile

Ein großer Vorteil zeigt sich bei Veränderungen der eigenen Lebensumstände. Wird die Wohnung zu groß oder zu klein, kann man relativ unkompliziert in ein anderes passendes Zuhause ziehen. Man hat keine Eigenbedarfskündigung zu befürchten.

Auch im Alltag profitieren Mitglieder vom genossenschaftlichen Prinzip. Ob Reparaturen im Haus oder Grünflächenpflege – man kümmert sich schnell und zuverlässig.

Keine Vermittlungsprovision

Noch ein großer Vorteil: Im Unterschied zu vielen anderen Wohnformen fallen bei Genossenschaften weder Makler- noch Vermittlungsprovision an. Stattdessen erwerben neue Mitglieder Genossenschaftsanteile.



Diese werden in der Regel verzinst und bei einem späteren Austritt aus der Genossenschaft zurückgezahlt. Die Mitglieder genießen lebenslanges Wohnrecht. Und: Jeder hat eine Stimme und kann die Entwicklung der Genossenschaft aktiv mitgestalten.

Gemeinsame Marketinginitiative

Seit 2024 ist der Bauverein Kettwig Mitglied der Marketinginitiative der Wohnungsgenossenschaften Deutschland e.V..

Der Slogan „Wir sind Deutschlands größte Wohngemeinschaft“ erklärt den Zweck der Vereinigung: „Wir erhoffen uns davon positive Auswirkungen für unseren Bauverein und natürlich auch ganz gezielt für die Mitglieder“, erklärt Geschäftsführer Hans-Joachim Hess.

Er schätzt dabei auch den regelmäßigen Austausch zu aktuellen Themen und die gute Vernetzung innerhalb der Marketinginitiative.

„Es weht ein frischer Wind in unserer Branche und darauf sind wir stolz!“

Die Institutionen der Wohnungswirtschaft

Der VdW Rheinland Westfalen (VdW) ist der größte Regionalverband der sozial orientierten Wohnungswirtschaft in Deutschland.

Als Interessenvertretung, Dienstleister und Berater unterstützt der VdW seine Mitglieder – dazu zählen zum Beispiel Wohnungsgenossenschaften oder kommunale Wohnungsunternehmen. Die Mitglieder des VdW eint, dass sie sozial orientiert wirtschaften und nach bestimmten Grundsätzen zusammenarbeiten. Größter Branchendachverband in ganz Deutschland ist der GdW (Bundesverband deutscher Wohn-

ungs- und Immobilienunternehmen e. V.). Dieser vertritt etwa 3.000 Wohnungs- und Immobilienunternehmen, darunter auch den Bauverein Kettwig. „Wir sind weiterhin Mitglied in einer sehr bedeutsamen Institution, der Initiative Wohnen.2050 (IW.2050)“, erläutert Geschäftsführer Hans-Joachim Hess.

Dieser bundesweite Branchen-Zusammenschluss hat sich 2020 in Berlin gegründet. „Das Ziel ist es, die CO₂-Emissionen der teilnehmenden Wohnungsunternehmen und -genossenschaften gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen zu minimieren“, erläutert Hans-Joachim Hess. ■



Kostenfreie Senioren-App der Stadt Essen

Seit gut zwei Jahren steht die kostenfreie App „Gut versorgt in Essen“ Senioren zur Verfügung. Sie deckt alle Bereiche rund um die Themen Betreuung und Pflege sowie ein gesundes und aktives Älterwerden ab. Der Aufbau der App ist übersichtlich und leicht zu bedienen. Dafür sorgt die „Kachelstruktur“, hinter der sich jeweils ein eigener Themenblock verbirgt. Dies macht die Nutzung besonders für ältere Menschen und für Personen mit eingeschränkter Mobilität einfach verständlich. Auch wer bisher wenig digitale Erfahrung hat, kommt mit der App gut klar. Unterstützt wird dies durch barrierearme Funktionen wie Vorlese-, Anruf- oder Sprachsuche.

Warmmeldungen der Polizei

Neu hinzugekommen ist nun eine weitere Funktion: eine eigene Plattform der Polizei Essen. Dort informiert die Abteilung „Prävention und Opferschutz“ regelmäßig über aktuelle Themen wie Sicherheitsberatungen, Warnungen vor Betrügern – etwa dem sogenannten „Enkeltrick“ – oder Verkehrsthemen. Die Polizei nutzt zudem die Sofort-Nachrichten, um im Bedarfsfall schnell Seniorinnen und Senioren und alle anderen Bürgerinnen und Bürger in Essen zu erreichen und zu warnen. Die App ist für IOS und Android geeignet, frei von Werbung und kann kostenlos im App Store und Google Play Store heruntergeladen werden. ■

Hilfe und Tipps gegen Einsamkeit

Sozialmanagerin Carola Lemke hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der älteren Bauverein-Mitglieder und sie hat neben praktischer Hilfe auch Tipps. So zum Beispiel das Senioren-Netzwerk Silbernetz. „Niemand soll im Alter einsam sein - dafür setzt sich die Initiative ein und unterstützt ältere Menschen dabei, wieder in Kontakt mit anderen zu kommen“, erklärt Carola Lemke. Das Netzwerk bietet bundesweit Hilfe für Seniorinnen und Senioren mit Einsamkeitsgefühlen und wurde 2014 in Berlin gegründet.

Unter der Rufnummer 0800 4 70 80 90 bietet Silbernetz täglich von 8 bis 22 Uhr Menschen ab 60 Jahren ein offenes Ohr. Um dort anzurufen, braucht es keine Krise und kein Problem – der Wunsch zu reden genügt.

Hilfe bei Wohngeldantrag & Co.

Wer übrigens unsicher bei der Antragstellung ist, kann sich selbstverständlich jederzeit an den Bauverein wenden, wenn es zum Beispiel um Wohngeld geht. „Wir helfen natürlich gerne und füllen Formulare bei uns in der Geschäftsstelle zusammen und ganz in Ruhe aus“, sagt Carola Lemke. ■



Der Aufbau der Senioren-App der Stadt Essen ist übersichtlich und leicht zu bedienen. Dafür sorgt die „Kachelstruktur“ mit entsprechenden Themen.



Niemand muss im Alter einsam sein und man sollte sich nicht scheuen, sowohl digitale als auch analoge Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wagener

Schreinerei Meisterbetrieb

Hauptstraße 160
45219 Essen
Telefon 02054 / 104643
Fax 02054 / 104644
schreinerei-wagener@t-online.de
www.schreinerei-wagener.de

**Beratung & Planung
Innenausbau / Möbel
Objekteinrichtung
Fenster / Türen**

Vorausschauend: neuer Strom- und Gasliefervertrag mit den Stadtwerken



Der Bauverein Kettwig hat frühzeitig die Weichen für eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung seiner Mitglieder gestellt: Als Genossenschaft konnte ein Strom- und Gasliefervertrag für den Allgemeinstrom inklusive Wärmepumpen mit den Stadtwerken Essen abgeschlossen werden, der ab dem 1. Januar 2027 gilt und attraktive Konditionen bietet.

„Wir fühlen uns unseren Mitgliedern gegenüber in der Verantwortung, bestmöglich zu verhandeln“, erklärt der geschäftsführende Bauverein-Vorstand Hans-Joachim Hess. In einem von Unsicherheiten geprägten Energiemarkt schafft der langfristige Vertrag nicht nur Planungssicherheit, sondern ermöglicht es auch, Preisvorteile gezielt an die Mitglieder weiterzugeben.

Durch die Bündelung der Nachfrage innerhalb der Genossenschaft konnten bessere Konditionen ausgehandelt werden, als sie einzelnen Haushalten in der Regel zur Verfügung stehen. „In diesem Jahr gilt noch der alte Vertrag. Ab dem 1. Januar 2027 bietet der Anschlussvertrag für Allgemeinstrom dann einen Preis von deutlich unter 5 Cent pro Kilowattstunde“, erläutert Hans-Joachim Hess: „Wir kaufen 150.000 Kilowattstunden Strom und 450.000 Kilowattstunden Gas ein.“ Angesichts steigender Energiepreise hat der Bauverein damit die Nase vorn. Wohin auch immer der Preis sich entwickelt, die Kurse für die kommenden Jahre stehen. Mit diesem Schritt unterstreicht der Bauverein Kettwig einmal mehr seinen Anspruch, im Sinne seiner Mitglieder nachhaltig und wirtschaftlich zu handeln. Eine Entscheidung, die heute getroffen wurde – und sich morgen auszahlt. ■



Vorteile auf einen Blick:

Peer Tripp, bei den Stadtwerken Essen zuständig für den Bereich „Strom und Gas für Großkunden“, nennt die Vorteile für Bauverein-Mitglieder:

- Bündelung von Lieferstellen mit geringen Verbräuchen, für die einzeln keine individuelle Beschaffung möglich ist
- Individuelle, zum Angebotszeitpunkt marktorientierte Erdgas- und Strompreise zugeschnitten auf die Verbrauchsstruktur
- Persönliche Ansprechpartner
- Beobachtung der preislichen Marktbewegungen durch die Stadtwerke Essen. Gewährleistung fundierter Entscheidungen
- Möglichkeit, frühzeitig günstigere Folgeverträge abzuschließen
- Langfristige Energiepreissicherung, dadurch langfristige Planungssicherheit und transparente Budgetplanung (Festpreis)
- detaillierte Abrechnung einzelner Preisbestandteile

Darüber hinaus bieten die Stadtwerke eine Heiz- und Betriebskostenabrechnung an, sowie „Kubiks“ – die Wohnungswirtschaftsplattform der Stadtwerke Essen.

Aufsichtsrat: Kandidaten zur Wiederwahl

Donna Heit

„Zuhause ist für mich nicht nur ein Ort, sondern ein Gefühl“, erklärt Donna Heit. Die Kettwigerin ist bereits im Aufsichtsrat des Bauvereins und tritt für dieses Amt zur Wiederwahl an. Vor circa sechs Jahren hat sie sich mit ihrem Unternehmen »Die Immobilienpartner« in Kettwig und im Essener Süden selbstständig gemacht. Beruflich konzentriert sie sich auf Kauf, Verkauf und Vermietung von privaten Immobilien. Zuvor war Donna Heit nach ihrem BWL-Studium im Bereich Wirtschaft



Donna Heit

und Management mit dem Schwerpunkt Immobilien auch im Ausland tätig.

Der Genossenschaftsgedanke ist Donna Heit sehr wichtig. Dafür will sie sich zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat sowie dem Vorstand auch weiterhin einsetzen:

»Bei uns schließt man keinen Mietvertrag, sondern einen Nutzungsvertrag ab, der ein Wohnrecht auf Lebenszeit garantiert. Die Nutzungsgebühr kommt dabei der Gemeinschaft zugute!« ■

Fabian Schruppf

Auch Fabian Schruppf würde sich über eine Wiederwahl freuen. Er ist in Kettwig aufgewachsen und besuchte das THG. Mit seiner Frau und den vier Töchtern lebt er aktuell in Heisingen. Fabian Schruppf ist Landtagsabgeordneter und zugleich Vorsitzender der Essener CDU-Ratsfraktion.

Politisch tauscht er sich regelmäßig mit dem Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen (VdW) und der genossenschaftlichen Wohnungswirtschaft in



MdL Fabian Schruppf. Foto: Mike Henning

Essen aus. Er weiß: „Wohnungsgenossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums sowie zur Bildung stabiler Nachbarschaften.“

„Themen rund ums Bauen und Wohnen sind mir aus meiner Arbeit in verschiedenen kommunalen Gremien sehr vertraut“, betont Fabian Schruppf. Über eine Wiederwahl in das Aufsichtsrat und Kontrollgremium des Bauvereins würde er sich sehr freuen: „Es liegt mir am Herzen, die Wohnqualität und den sozialen Zusammenhalt in Kettwig auch weiterhin zu stärken!“ ■

Neue Gebührensatzung der Stadt Essen

Der Rat der Stadt hat eine neue Gebührensatzung für Straßenreinigung, Entwässerung und Müllabfuhr beschlossen, die schon mit Jahresbeginn in Kraft getreten ist.

Die Abfallgebühren steigen um 3,33 Prozent. Für die Entsorgung von einem Liter Restmüll schlagen ab sofort 3,41 Euro zu Buche.

Höher ist der Anstieg bei den Gebühren für Abwasser: Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt muss ab diesem Jahr 54 Euro mehr bezahlen, teilt die Stadt mit. Die Abwassergebühr steigt von 966 auf 1020 Euro.



Auch die Abfallgebühren sind seit Anfang des Jahres gestiegen.

Auch die Straßenreinigung wird teurer: von 11,40 Euro pro Meter steigt diese auf 11,66 Euro. Der Winterdienst wird allerdings 2026 günstiger veranschlagt, was mit dem milden Winter 2024/25 zu begründen ist.

Die Abstimmung über die Anhebung der Sätze zur Berechnung der Grundsteuer wurde vorerst bis Ende Juni zurückgestellt.

Ebenfalls gestiegen sind die Kosten für die Gebäudeversicherung. Der Bauverein Kettwig muss die Betriebskosten daran anpassen, was bei der kommenden Abrechnung zu berücksichtigen ist. ■

Tag der Nachbarschaft

Mitmachen und dabei sein: Der nächste Tag der Nachbarschaft findet am 29. Mai 2026 statt. Organisator ist die Stiftung nebenan.de in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag und der Diakonie Deutschland.

Es ist ein bunter Aktionstag, der Nachbarinnen und Nachbarn den idealen Anlass bietet, sich kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und das Miteinander zu feiern. Zu diesem Anlass finden überall in Deutschland Nachbarschaftsaktionen statt. Nachbarschaftsfeste, Kochabende oder doch lieber eine Pflanzaktion? Auf der Homepage www.tagdernachbarschaft.com gibt es Tipps, wie man Nachbarn eine Freude machen kann. Egal ob Nachbarschaftsfest, Hofkonzert oder Picknick, das Wichtigste ist, sich kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Auf der oben genannten Homepage kann man für



seine Aktion ein kostenloses Mitmach-Set bestellen. Darin enthalten sind zum Beispiel Luftballons, eine Wimpelkette, Plakate und Postkarten. „Eine tolle Aktion, die wir als Bauverein natürlich sehr empfehlen und mit einer Spende in Höhe von 100 Euro unterstützen“, so Sozialmanagerin Carola Lemke. Wer dazu Fragen oder eigene Ideen hat, kann sich auch gerne direkt beim Bauverein melden. ■

Keller und Flurfenster nach Lüften schließen

Wer im Keller oder Hausflur lüften möchte, sollte gut aufpassen und vor allem Rücksicht nehmen. Wenn man die Fenster zu lange öffnet, kommt zu viel Feuchtigkeit hinein – und das schafft beste Bedingungen für Schimmelpilze.

„Wir sind uns der Problematik bewusst, dass die Meinungen beim Thema Lüften auseinander gehen können. Grundsätzlich verhält es sich so, dass zu langes Lüften kontraproduktiv ist. Wir empfehlen daher das klassische Stoßlüften von maximal 30 Minuten“, erklärt der Bauverein-Hausmeister Klaus Stichel.

Gerade im Waschkeller wird das Fenster häufig über mehrere Stunden geöffnet. Ebenfalls im Flur, wenn es dort zu einer Ge-



Klaus Stichel weist darauf hin, dass Fenster im Keller und Flur nicht zu lange offen stehen sollten, um Feuchtigkeit zu vermeiden.

GÄRTNER
Heizung • Sanitär

- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerung
- Heizungsanlagen
- Solar - u. Klimaanlage

Besuchen Sie uns unter:
www.gaertnergbr.de

(0 20 54) 38 53 • 45219 Essen

ruchsansammlung kommt, die nicht jeder mag. „Wir appellieren hier an die Mitglieder, gegenseitige Rücksichtnahme zu üben“, sagt der Mitarbeiter des Bauvereins.

Besonders die Parteien, welche im Erdgeschoß wohnen, bekommen zu langes Lüften durch kalte Fußböden zu spüren, da in den Häusern noch nicht alle Kellerdecken gedämmt sind. „Das ist natürlich mit sehr hohen Kosten verbunden. Wir sind hier nach und nach dabei, müssen aber auch das vorhandene Budget im Auge behalten, damit wir hier im Sinne aller wirtschaftlich handeln können.“ ■

Traditionelle Bootstour

Besonders beliebt ist die exklusive Schiffstour mit der Weissen Flotte über den Baldeneysee, die der Bauverein turnusmäßig im Sommer veranstaltet.

In diesem Jahr findet die Bootsfahrt am Freitag, 14. August, statt. Der Törn führt zunächst ruhraufwärts und abends dann wieder ruhraufwärts zurück nach Kettwig – Schleusen inklusive. Abgelegt wird wie immer um 17 Uhr an der Thetis, die Rückkehr ist für 21 Uhr, ebenfalls am Anleger vom Kettwiger Stausee, geplant.

Karten für 15 Euro gibt es vom 1. Juli bis zum 7. August in der Geschäftsstelle des Bauvereins an der Freiligrathstraße.



Neujahrsempfang

Entspannte Stimmung herrschte beim traditionellen Neujahrsempfang im Alten Bahnhof Kettwig. Eingeladen hatten KettIN e.V., die Interessengemeinschaft Alter Bahnhof Kettwig, der Bauverein Kettwig und der Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e.V..

Auf der Bühne nahmen sich (v.l.) Bauverein-Geschäftsführer Hans-Joachim Hess, Moderator Peter Marx (HVV), Stephanie Klein (KettIN), Heinz Schnetger (Bahnhof Kettwig) und Christine Broders (HVV) Zeit für persönliche Gespräche, den Austausch über Ideen und Vorhaben für 2026 und ein gemeinsames Nachdenken über ihren Stadtteil Kettwig.

Weihnachtsmarkt-Tour

Eine ganz besondere Stimmung konnten Bauverein-Mitglieder genießen, die sich im Dezember 2025 auf den Weg zum Aachener Weihnachtsmarkt gemacht haben. Die vom Bauverein organisierte Bustour bot einen Besuch der male- rischen Altstadt, köstlicher Printenduft inklusive. Leider war der Bus nicht ganz ausgelastet. Da die Organisation dieses Events aufwendig ist und im Vorfeld liebevoll geplant wird, freut sich Carola Lemke vom Orga-Team über Infos, ob auch in Zukunft noch Interesse an solchen Ausflügen besteht. Meinungen dazu oder auch kreative Ideen für neue Unternehmungen sind willkommen.

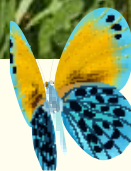




Dort, wo es summt und brummt



Endlich ist wieder Frühling! Das muss man auch den Bienen nicht zweimal sagen und es summt und brummt bereits ganz gehörig auf den Wildblumenwiesen des Bauvereins.



Mittlerweile sind es vier an der Zahl. Sie befinden sich an der Rheinstraße, der Görlitzer Straße, An der Seilereie und der Corneliusstraße.

Wildblumenwiesen sind artenreiche, ökologisch wertvolle Lebensräume, die durch eine Mischung aus einheimischen Kräutern und Gräsern Pollen sowie Nektar für Insekten bieten.

Gießpatenschaften sind für diese kleinen Bienen-Paradiese unerlässlich, vor allem angesichts heißer Sommer. Verlässliche Patinnen und Paten sind dabei das A und O.



Schließlich dürfen die Wildblumen nicht welken, damit sich Wildbienen und andere Insekten den Sommer hindurch auch davon ernähren können.

An der Corneliusstraße 14 kümmert sich Brigitte Estermann (kl. Foto oben) um die Blütenpracht vor der eigenen Haustür, die Wiese wird hier zudem von zwei Bauverein-Insektenhotels umsäumt. An der Seilereie ist es Klaus Stichel, der die Pflege im Auge behält, an der Görlitzer Straße Mike Pracki und an der Rheinstraße Till Thiesies.

Ein schönes und wichtiges Ehrenamt auch im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens. Die Nachbarinnen und Nachbarn freut's und der Natur kann etwas zurückgegeben werden. Der Bauverein Kettwig bedankt sich ganz herzlich für dieses große Engagement. ■



Neues zu Photovoltaik und Mieterstrom

In Sachen Mieterstrom ist der Bauverein Kettwig aktuell mit dem Anbieter „einhundert“ in Verhandlung. Der neue Partner würde bei Vertragsabschluss als Contractinggeber im Hintergrund agieren.

Die Firma Wattmacher bringt auch weiterhin die Module auf die Dächer und kümmert sich um die Infrastruktur vor Ort. „Überall dort, wo es tech-

nisch und wirtschaftlich möglich ist, werden wir Photovoltaik aufs Dach bringen“, erläutert Hans-Joachim Hess, geschäftsführender Vorstand des Bauvereins. Insgesamt 145 Häuser im Bauvereinbestand werden auf ihre Eignung hin überprüft. Ziel ist es, gemeinsam bis Mitte des kommenden Jahres überall wo möglich Mieterstrom anbieten zu können. ■



Überweisungen auf das Konto des Bauvereins



Aus aktuellem Anlass weist die Buchhaltung der Geschäftsstelle des Bauvereins darauf hin, bitte die korrekte Kontobezeichnung bei Überweisungen zu verwenden, damit es nicht zu Fehlbuchungen kommt.

Bitte nutzen Sie folgende IBAN: DE32 3605 0105 0007 0010 68

Die genaue Bezeichnung des Kontos bei der Sparkasse Essen lautet: „Bauverein Kettwig eG“. Es ist wichtig den Zusatz „eG“, der für eingetragene Genossenschaft steht, zu verwenden. Ist dies nicht der Fall, kann es vorkommen, dass Überweisungen nicht ankommen. Vielen Dank! ■

Treppenhausreinigung: Bitte beachten!

Ein Hinweis in eigener Sache an unsere Mitglieder: Nicht ausgeführte Treppenhausreinigungen müssen spätestens bis zum darauffolgenden Montag beim Bauverein gemeldet werden.

Hintergrund: Die Reinigungsfirma sollte grundsätzlich die Möglichkeit zur Nachbesserung bekommen.

Die Meldung über eine nicht ausgeführte Treppenhausreinigung sollte vorzugsweise per E-Mail an info@bauverein-kettwig.de erfolgen und ein Foto des Reinigungsnachweises enthalten.

Gutschriften können für verspätete Meldungen nicht geltend gemacht werden, wenn zum Beispiel die Mittei-

lung erst in der übernächsten Woche oder sogar noch viel später erfolgt.

Eine Gutschrift kann erst erfolgen, wenn auch die Nachbesserung nicht durchgeführt wurde. Auch in diesem Fall muss die entsprechende Mitteilung spätestens bis zum darauffolgenden Montag erfolgt sein. ■

HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO • KUNDENDIENST

Drengenburg
GMBH

ELEKTROINSTALLATION • ANTENNENBAU

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 1905

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Corneliusstr. 39 · 45219 Essen

Tel. 02054/8 41 14 · www.elektro-drengenburg.de

Miele  **e-masters**

Notdienste

Sie benötigen außerhalb der Geschäftszeiten einen Handwerker? Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an – **Achtung:** Die **Notfall-Rufnummern** sind nur für **Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten!**

Elektrik, Elektroheizungen, Wärmespeicher und Durchlauferhitzer

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39, 45219 Essen
Telefon 0 20 54. 84 11 4
Mobil 0179. 52 15 591
Mobil 0157. 37 54 63 50

Wärmepumpen

Kay Westphal
Oberstraße 90
45134 Essen
Mobil 0171. 77 54 037

Sanitär, Abflussverstopfung und Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 Essen
Telefon 0 20 54. 3853
Mobil 0172. 98 31 440
Bitte unbedingt Nachricht hinterlassen, Rückruf erfolgt.

Kabelanschluss (Fernseher)

Telekom
Hotline für Störungen 0800.33 01201
Die Besetzung der Hotline ist von Mo. - Fr. von 8 Uhr bis 20 Uhr

Strom

Westnetz
Telefon 0800.411 22 44

Gas, Wasser, Abwasser

Stadtwerke (Gas)
Telefon 02 01. 85 113 33
Stadtwerke (Wasser)
Telefon 02 01. 85 113 66
Stadtwerke (Abwasser)
Telefon 02 01. 85 113 99

Schlüsseldienst

Der Nachtwächter
Familie Dimitriadis
Telefon 0 20 54. 8 30 88
(Achtung, Sie müssen selbst zahlen)

Wir sind gerne für Sie da: ☎ 93 977-0

Vorstand und Geschäftsführung

Hans-Joachim Hess – achim.hess@bauverein-kettwig.de, 93 977-0

Buchhaltung und Mieten

Kerstin Alt – kerstin.alt@bauverein-kettwig.de, 93 977-11
Astrid Reinighaus – astrid.reinighaus@bauverein-kettwig.de, 93 977-13

Elektriker, Hausmeister und Sicherheitsbeauftragter

Klaus Stichel – klaus.stichel@bauverein-kettwig.de, 93 977-16

Mitglieder- und Mieterverwaltung

Claudia Henze-Löhrer – claudia.henze-loehrer@bauverein-kettwig.de, 93 977-12

Sozialberatung

Carola Lemke – carola.lemke@bauverein-kettwig.de, 93 977-14

Auszubildende

Hilda Op den Akker – hilda.opdenakker@bauverein-kettwig.de, 93 977-0

Zuständig für die Grünanlagen

Armin Wölfel – armin.woelfel@bauverein-kettwig.de, 93 977-0



Wenn Sie bei uns wohnen möchten...

... freuen wir uns über Ihr Interesse. Füllen Sie bitte als ersten Schritt den Bogen für Mietinteressentinnen und -interessenten aus. Sie finden ihn auf <https://bauverein-kettwig.de/interessentenbogen>



Bauverein Kettwig eG

Freiligrathstr. 21
45219 Essen
Telefon 0 20 54. 93 977-0
info@bauverein-kettwig.de
www.bauverein-kettwig.de

Sprechzeiten

Dienstag: 9:30-12:30 Uhr
Donnerstag: 14:30-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-11:30 Uhr

Bürozeiten

Montag - Mittwoch: 8:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00-17:30 Uhr
Freitag: 8:00-12:00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten sind möglich.

Impressum

Ausgabe Nr. 34 / Frühjahr/Sommer 2026

Mein Bauverein
Magazin der Bauverein Kettwig eG
für ihre Mitglieder

Herausgeber
Bauverein Kettwig eG
Freiligrathstr. 21, 45219 Essen
Telefon 0 20 54. 93 977-0

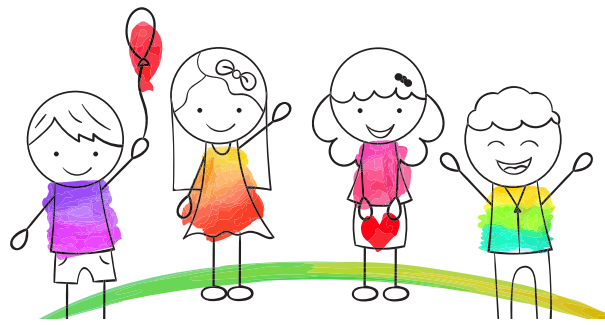
Verantwortlich
Hans-Joachim Hess
Geschäftsführender Vorstand
Adresse wie oben, Telefon 0 20 54. 93 977-0

Auflage
700 Exemplare

Gestaltung & Redaktion
2plus2-Kommunikation UG
Ringstraße 48, 45219 Essen

Druck
Freiraum-Druck GmbH
Hanielstraße 56, 46539 Dinslaken

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von »Mein Bauverein« an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig eG Freiligrathstr. 21, 45219 Essen



Liebe Eltern und Großeltern, es wäre doch schön, wenn Sie diese Seite zusammen mit Ihren Kindern und Enkeln nutzen.

Die Kinderseite

Wer schießt den Ball ins Nest?

Bist du gerne kreativ? Dann kannst du dir aus alten Verpackungen tolle neue Sachen basteln. Wenn man etwas noch einmal verwendet und etwas anderes daraus macht, nennt man dies Upcycling.

Mit diesem selbstgebastelten Geschicklichkeitsspiel wird es richtig spannend! Du musst versuchen, einen kleinen Ball mit einem Katapult ins „Nest“ zu schießen.

Das benötigst du:
Schuhkarton, Eierkarton, Tischtennisball, Wäscheklammer, Holzstäbchen,

Flaschendeckel, Stifte, Klebeband, Schere.

Schritt 1:
Stelle den Karton auf (siehe Bild) und befestige den Deckel am Boden. Er sollte nun eine L-Form haben.

Schritt 2:
Schneide dir einen Eierkarton so zurecht, dass du ihn in die Mitte des Kartons kleben kannst. Lass dir am besten mit der Schere von einem Erwachsenen helfen.

Schritt 3:
Bringe den Holzstab auf der Wäscheklammer an. Klebe



den Flaschendeckel auf das Ende des Holzstabes und die Wäscheklammer mittig am Ende des Deckels auf den Schuhkarton.

in den Eierkarton zu schnippen. Treffer!! Wenn du magst, kannst du deinen Spielkarton noch bunt anmalen.

Schritt 4:
Lege einen Tischtennisball hinein und versuche diesen

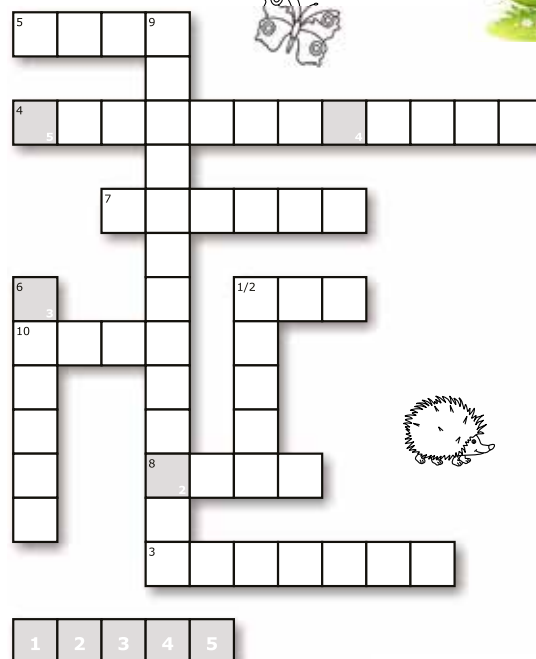
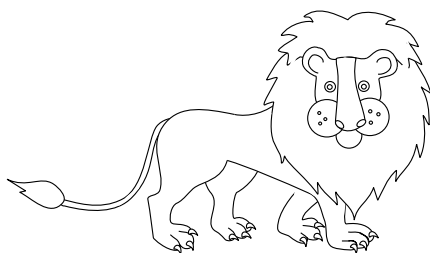
Viel Spaß!



Kreuzworträtsel Tiere

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.

1. Wer macht Miau
2. Ich wohne auf dem Bauernhof
3. Ein langer Hals hat dieses Tier
4. Es wohnt im Wald und springt auf den Bäumen herum
5. Erschreckt den Elefant
6. Welcher Vogel stiehlt gerne glitzere Sachen
7. Ein Meerestier
8. Ist ganz schön stachelig
9. Verwandelt sich von einer Raupe zum...
10. König der Tiere





Eine sichere
Bank.

Die Welt verändert sich – Ihre Sparkasse bleibt für Sie da.

Seit jeher sind wir eine verlässliche Partnerin in unserer Region. Mit Erfahrung und Beständigkeit sorgen wir dafür, dass Ihre finanzielle Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.
www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Essen

Schmiede und Schlosserei
Andreas Wegmann
Schmiedemeister

Hochwertige Schmiedekunst mit Tradition aus Heiligenhaus

Schmiede und Schlosserei
Andreas Wegmann
Sachsenstr. 7
42579 Heiligenhaus

Geländer, Tore, Kerzenständer und Zäune vom Meisterschmied

Telefon 0 20 56/5 88 84
Fax: 0 20 56/5 79 60
Mobil: 0171/8 12 08 49

www.schmiede-wegmann.de

Elektroinstallationen aller Art

- Standard Elektroinstallationen
- Türkommunikationsanlagen
- Daten/Netzwerktechnik
- Smart-Home-Systeme
- Wärmespeicheranlagen
- Beleuchtungstechnik
- E-Mobilität



Die Zukunft ist elektrisch

Tel. 02054 / 8 74 87 66

Mobil 0173/912 77 09

E-Mail kontakt@elektrotechnik-heering.de

Web www.elektrotechnik-heering.de

Gute Sache

Der Ökostrom für Essen



Einfach wechseln:
unter EssenStrom.de
oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.